

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beilagen für das Börsen-  
blatt sind an die Redaction,  
— Inserate an Herrn  
A. Frohberger einzusenden.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 43.

Leipzig, Freitag am 19. Mai.

1848.

### Am t l i c h e r T h e i l.

#### Tagesordnung der Haupt-Versammlung des Börsenvereins.

Sonntag Cantate, den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr.

- I. Geschäftsbericht vom verflossenen Verwaltungsjahre.
- II. Verkündigung der Wahlen.
- III. Bericht des Ausschusses wegen Gründung einer Wittwen- und Waisenkasse.
- IV. Bericht des Ausschusses über die Rabattfrage.

Die Berichte über den Vertrag mit England wegen gegenseitigen Schutzes des Verlagsrechts und über die von Herrn Dr. Schwetschke unternommene Herausgabe der Messjahrbücher werden auf nächstes Jahr vertagt; dagegen stellt

- V. der Vorstand den Antrag, daß sich der Börsenverein an das jetzt versammelte deutsche Parlament wende, mit der Bitte:
  - 1) um Anerkennung des Börsenvereins als einer den deutschen Buchhandel des In- und Auslandes repräsentirenden Corporation.
  - 2) um Regulirung der Rechtsverhältnisse der Litteratur und des Buchhandels durch die gemeinsame deutsche Gesetzgebung.
  - 3) um Einholung von Gutachten des Börsenvereins über alle die Presse und ihre Rechtsverhältnisse betreffenden Gesetze und Verträge (mit fremden Staaten) vor deren Berathung und Abschluß durch die Bundes-Central-Gewalt.

Etwaige sonstige Anträge einzelner Mitglieder sind bis spätestens Sonnabend den 20. d. beim unterzeichneten Vorsteher anzumelden.

Stimmzettel und Einlaßkarten werden am 19. durch die Bestellanstalt ausgeschiedt. Das Verzeichniß der Anwesenden ist auch im untern gelben Saale zu bekommen.

Die Herren Geschäftsführer werden hierdurch nochmals an Abgabe ihrer Vollmachten erinnert.

Leipzig, den 18. Mai 1848.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

**Verordnung,**

die bisher zum Vertriebe gewisser außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienenen Schriften erforderlich gewesene besondere Erlaubniß betr.  
vom 1. Mai 1848.

Da die § 28 der Verordnung vom 5. Februar 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, enthaltene Vorschrift, daß es zum Vertriebe von Zeitschriften oder andern nicht über zwanzig Bogen betragenden Druckchriften politischen Inhalts, die in einem nicht zum deutschen Bunde gehörigen Staate in deutscher Sprache erscheinen, der Einholung ausdrücklicher Erlaubniß bedürfe, lediglich auf einer Bestimmung der durch die Verordnung vom 24. November 1832 (Seite 469 der Sammlung der Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1832) publicirten Bundesbeschlüsse vom 5. Juli 1832 § 1 beruht, diese aber zu denjenigen gehören, welche durch den mittelst Verordnung vom 15. April dieses Jahres (Seite 49 des Gesetz- und Verordnungsblattes) publicirten Bundesbeschluß vom 2. April dieses Jahres aufgehoben worden sind:

So wird, mit Genehmigung Sr. Königlichen Majestät, die eingangsgedachte Vorschrift § 28 der Verordnung vom 5. Februar 1844 andurch außer Wirksamkeit gesetzt.

Dresden, den 1. Mai 1848.

Ministerium des Innern.  
Oberländer.

Ruhn.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 10.—13. Mai 1848.

G. P. Uderholz Verlagsh. in Breslau.

3397. Archiv, Schlesiſches, f. prakt. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Dr. C. F. Koch. 6. Bd. 3. Hft. gr. 8.  $\frac{5}{8}$  fl.  
3398. Ergänzungen u. Erläuterungen der Preuß. Rechtsbücher. 3. Aufl. 8. Hft. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  fl.

Asher & Co. in Berlin.

3399. Vogler, C. H., Renn-Kalender f. Deutschland. Jahrg. 1847. 8. Geh. \* 1 fl.

Besser'sche Buchh. (W. Herg) in Berlin.

3400. Abel, O., das neue deutsche Reich u. sein Kaiser. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  fl.  
3401. „Fährmann, hol' über!“ Bilder in festen Umriffen. 8. Geh. \* 2 fl.

Braune in Berlin.

3402. Löwe, J. A. G., de hydropse ascite. Dissert. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  fl.

Brodtmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

3403. Henne, A., der Sonderbund u. f. Auflösung durch die Tagsatzung. gr. 8. 2. Abth. Geh. als Rest.

Brönnert in Frankfurt a/M.

3404. Clement, K. J., der Franzos u. seine Sprache. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  fl.  
3405. Fresenius, K., üb. mathemat. Unterricht. gr. 8. Geh. 3 fl.  
3406. Kriegl, G. L., die Völkerstämme u. ihre Zweige. gr. 8. Geh. \* 12 fl.

Fr. Campe in Nürnberg.

3407. Verfassung, die, des Königr. Norwegen. Hrsg. v. F. W. Schillmann. gr. 8. Geh. \* 2 fl.

Cohn & Co. in Berlin.

3408. Heflein, W., d. neue deutsche Kaiser u. d. alte Popf. 8. Geh.  $2\frac{1}{2}$  fl.

C. L. Fritzsche in Leipzig.

3409. Caspari, C. P., Grammatica Arabica in usum scholar. academicar. Pars II. gr. 8. Geh. \* 1 fl.  
3410. Pentateuch. 5. u. 6. Bfg.: Leviticus. Mit Uebersetzg. u. Commentar von G. Salomon. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{4}$  fl.  
3411. Schiller, S. W., Abschiedspredigt im Grieser Israelitentempel gehalten. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  fl.

Lehmkuhl in Altona.

3412. Biernatki, S., Beschreibung Schleswig-Holsteins. Prachtitel. 1 Bl. in 4. \*  $\frac{1}{2}$  fl.  
3413. Chemnitz, W. F., an Schleswig-Holstein! Aufruf zum Kampf. Gedicht. gr. 8. \* 1 fl.

Levrault'sche Buchh. in Strassburg.

3414. An die Arbeiter. Brod, Arbeit, Wahrheit. (Aus d. Franz.) 8. Geh. 1 fl.

Manz in Regensburg.

3415. Bellefroid, L., Handbuch der heil. Beredsamkeit. Aus d. Franz. gr. 8. Geh. 1 fl.  
3416. Bibliothek der vorzügl. kath. Kanzelredner d. Auslandes. 6. Abth. 5—8. Hft.: Schule der Wunder v. J. Ventura. 2. Thl. gr. 8. Geh. 1 fl.  $3\frac{3}{4}$  fl.  
3417. Realencyclopädie, allgem., ob. Convers.-Lexicon f. d. kath. Deutschland. 77. u. 78. Hft. gr. 8. \*  $8\frac{3}{4}$  fl.

Medau'sche Verlagsbuchh. in Leitmeritz.

3418. Gnade, die, Gottes sei mit Euch. Sammlung der auserles. Gebete f. kath. Christen. 16.  $\frac{2}{3}$  fl.  
3419. Güntner, F. X., gerichtsarztl. Würdigung der Körperverletzungen u. Narben. gr. 8. Prag. In Comm. Geh. 16 fl.  
3420. Lauda, Th. J., Pflichten gegen Kinder, ob. Unterricht üb. Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett u. körperl. Kindererziehung. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  fl.  
3421. Müller, F., Georginen. Erzählungen f. d. Jugend. gr. 16. 6 fl.  
3422. Müller, J., Erzählungen e. Großvaters aus d. böhm. Geschichte. 2 Bde. gr. 8. Geh. 1 fl.  
3423. Schmidt, M. A., das Opfer eines frommen Christen. 18.  $\frac{1}{3}$  fl.

Mittler's Verlag in Berlin.

3424. Dieterici, C. F. W., statist. Uebersicht der wichtigsten Gegenstände des Verkehrs u. Verbrauchs im deutschen Zollvereine. 3. Fortschg. Zeitraum v. 1843—1845. gr. 8. Geh. \* 4 fl.  
3425. Linnaea entomologica. Zeitschrift hrsg. v. d. entomolog. Vereine in Stettin. III. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 fl.  
3426. Lucas, F. S., neues Lesebuch f. deutsche Elementarschulen. 8.  $5\frac{1}{2}$  fl.  
3427. Philipp, D., alphabet. Sachregister der wichtigsten techn. Journale vom 1. Januar bis 30. Juni 1847. 8. In Comm. geh.  $\frac{1}{4}$  fl.  
3428. — dasselbe vom 1. Juli bis 31. Dezbr. 1847. 8. In Comm. geh.  $\frac{1}{4}$  fl.  
3429. Zimmermann, Ch. Th., die richtige Behandlung d. Stubenofens. gr. 8. Geh. 6 fl.

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

3430. Zentralisation, die, der Posten in d. Schweiz u. von e. Alt-Postbeamten. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  fl.

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

3431. Lyncker, Rede gehalten am 2. Mai 1848 in der Versammlung der Abgeordneten zu Oldenburg. gr. 8. Geh.  $3\frac{3}{4}$  fl.  
3432. Programm, 5., der Vorschule u. höh. Bürgerschule zu Oldenburg v. F. Breier. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  fl.  
3433. Staats-Kalender, Oldenburgischer auf 1848. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  fl.  
3434. Ueber Religionsstreit u. gr. 8. Geh.  $3\frac{3}{4}$  fl.  
3435. Wallroth, Rede am Grabe des Hrn. J. Ramsauer. gr. 8.  $2\frac{1}{2}$  fl.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

3436. Collection of british authors. Vol. 147.: Sir Theodore Broughton; or laurel water. By G. P. R. James. Vol. I. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  fl.

Thenau in Leipzig.

3437. Theobald, G., der deutsche Michel u. seine Fabeln. Ein satyr. Zeitbild. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  fl.

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. d. O.

3438. Scheller, F. G., Grundzüge zur neuen Staats-Verfassung Deutschlands. gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  fl.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 10.—13. Mai 1848.

Gustav Brauns in Leipzig.

Hirschbach, H., Sinfonie f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt von H. Enke. 3  $\text{fl.}$

Göflinger in Berlin.

Laade, F., Op. 26. Lebensgeister. Walzer f. Pfte. 15 N $\text{fl.}$

Haslinger's Wittve & Sohn in Wien.

Strauss, J., Op. 219. Fortuna-Polka f. Orch. 1 fl. 30 kr. — f. Flöte 15 kr. — f. Guitarre 15 kr. — f. Violine und Pfte. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr. — f. Pfte. 20 kr.  
— Op. 220. Wiener Kreuzer-Polka f. Orch. 1 fl. 30 kr. — f. Flöte 15 kr. — f. Guitarre 15 kr. — f. Violine und Pfte. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr. — f. Pfte. 20 kr.

Haslinger's Wittve & Sohn in Wien ferner.

Strauss, J., Op. 221. Oesterreichischer Nationalgarde-Marsch f. Pfte. 30 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr.

Fr. Kistner in Leipzig.

Kücken, F., Op. 46. Kriegerchor. Vor der Schlacht, von O. Prechtler. Partitur und Stimmen. 15 N $\text{fl.}$

Lewy, C., Op. 26. Drei Lieder f. Sopran m. Pfte. 15 N $\text{fl.}$

Löschhorn, A., Op. 18. Six Bagatelles p. Pfte. 1  $\text{fl.}$

Raff, J., Op. 42. No. 2. Potpourri p. Pfte. sur l'Opéra: le Prétendant de Fr. Kücken. 20 N $\text{fl.}$

Rietz, J., Zwei Lieder f. 4 Männerstimmen zum Drama: Die Republicaner, von J. Fröbel. Partitur und Stimmen. 10 N $\text{fl.}$

Vollweiler, C., Op. 21. Nocturne p. Pfte. 7½ N $\text{fl.}$

— Op. 22. Barcarolle p. Pfte. 10 N $\text{fl.}$

— Op. 23. Gigue p. Pfte. 10 N $\text{fl.}$  — p. Pfte. à 4 Mains. 10 N $\text{fl.}$

Wielhorski, J., Op. 16. Romance variée p. Pfte. 12½ N $\text{fl.}$

Willmers, R., Op. 54. Reminiscences de l'Opéra Ernani de Verdi p. Pfte. 25 N $\text{fl.}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Erklärung der Prager Buchhändler.

Die schwierigen Geldverhältnisse, welche in Folge der außerordentlichen Ereignisse im politischen Leben Europa's eingetreten sind, haben es uns sowohl, als allen österreichischen Buchhändlern ungemein schwierig gemacht, unsere Verbindlichkeiten in der gegenwärtigen Messe mit gewohnter Pünktlichkeit zu erfüllen. Wir haben jedoch kein Opfer und keine Anstrengung gescheut, um auch in diesem Jahre pünktlich zu zahlen. Es ist uns nun auch gelungen, die zur Zahlung nöthige Summe, ungeachtet der schlechten Einnahmen in den beiden letzten Monaten, aufzubringen und die ausnahmsweise Bewilligung zu einer größeren Geldausfuhr zu erwirken. Die enormen Kosten jedoch, die mit dieser Art der Saldirung verbunden sind, nöthigen uns, von den Herren Verlegern eine gerechte Extra-Vergütung von 2% bei allen 10  $\text{fl.}$  übersteigenden Summen, die wirklich ausgezahlt werden, in Anspruch zu nehmen.

Wir zweifeln nicht, daß alle unsere verehrten Herren Collegen gern Ihre Zustimmung zu dieser auf Billigkeit gegründeten Forderung geben werden, besonders wenn sie berücksichtigen, daß dies eine Vergütung ist, die nicht einmal der alten Buchhändler-Währung gleichkommt, da diese 4½ % beträgt, und daß die Mehrzahl von uns in frühern Jahren stets ohne Uebertrag zahlte. Die ältern Herren Collegen werden sich noch erinnern, wie im Jahre 1811 unter nicht minder schwierigen Verhältnissen den österreichischen Handlungen, welche die Messe besuchten, anstatt des gewöhnlichen Rabattes durchaus 40 % bewilligt wurden, während 2 % Extrarabatt eigentlich nur 1½ oder 1⅓ % von dem Ordinär-Preise sind.

Borrosch & André.

J. G. Calve'sche Buchh.

F. A. Credner.

Friedr. Ehrlich.

W. Heß.

A. C. Kronberger.

Franz Scheib.

### Zur gefälligen Beachtung.

Wer kann es unbillig finden, wenn der Verleger darauf besteht, D. M. 1848 sein Guthaben zu erhalten; doch soll der Sortimentler allein die schweren Folgen dieser Zeit tragen? Wird er nicht unge-

wöhnliche Opfer bringen müssen, um vollständige Deckung seiner Zahlungsliste zu beschaffen? Daher ist es nöthig, daß beide Theile sich gegenseitig unterstützen. Der Verleger gewähre in dieser Messe höheres Agio bei rechtzeitiger Zahlung, so wird der Sortimentler auch bereit sein, Opfer zu bringen, um die gewöhnliche Zahlungsfrist einzuhalten.

### Die Ueberschwemmung in Pesth ist

unwillkürlich beim Lesen des Pesth-Wiener Circulars vom 26. April d. J. mehreren hier zur Messe anwesenden Verlegern ins Gedächtniß zurückgerufen worden. Damals war man gut genug, als man die Remittenden annahm, ohne sie gesehen zu haben, denn sie waren ja durch Ueberschwemmung verunglückt.

Der Mohr hat seine Arbeit gethan, der Mohr kann gehn!!! —

X.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Belgische Literatur.

ANNALES des universités de Belgique: recueil contenant les lois, arrêtés et réglemens relatifs à l'enseignement supérieur, les mémoires couronnés aux concours universitaires et d'autres documents académiques. — Année 1844, 1845 et 1846, 3 vol. gr. in-8. Bruxelles. Prix du vol. n.: 3  $\text{fl.}$  25 N $\text{fl.}$

DEMANET, A., Mémoire sur l'architecture des églises, in-4. Bruxelles. n. 1  $\text{fl.}$  15 N $\text{fl.}$

DESBRUÈRES, Dr., Hygiène des femmes ou précautions à prendre pour conserver leur fraîcheur, leur santé jusque dans l'âge le plus avancé, les préserver des indispositions que amènent une vieillesse prématurée, et des maladies les plus redoutables de leur sexe; petit in-8. Bruxelles. 20 N $\text{fl.}$

DOCUMENTS historiques inédits concernant les troubles des Pays-Bas, 1577—1584, publiés avec des notes biographiques et historiques, par Kervyn de Volkaersbeke et J. Diegerick, in-8., 1. livraison Gand, Gyselynck. Prix de la liv. 1  $\text{fl.}$  10 N $\text{fl.}$

KERVIN DE VOLKAERSBEKE, Ph., Histoire généalogique et héraldique de quelques familles de Flandres; cet ouvrage se publiera en 30 ou 35 livraisons in-f<sup>o</sup>., chaque livraison contiendra un tableau somptueusement orné, peint, colorié, et doré avec un texte explicatif imprimé en caractères fondus exprès pour cet ouvrage; tous les deux mois, il paraîtra une livraison. Gand. La première est en vente. Prix de la livraison. n. 2 f.

MOTTEBY, Ch., Aperçu sur les erreurs de la Bibliographie spéciale des Elzevirs et leurs annexes, avec quelques découvertes curieuses sur la typographie hollandaise et belge au XVII. siècle. Bruxelles.

#### Holländische Literatur.

JUYNBOLL, Th. G. J., Chronicon Samaritanum, arabice conscriptum, cui titulus est liber Josuae. Leyden, Luchtmans. \* 5 f.

EMMERT, Dr. Carl, Leerboek der Heelkunde. Uit het Hoogduitsch door M. Polano. In vier deelen met meer dan 1000 tusschen dan den tekst geplaatste houtsnée-figures. 1. deel, eerste aflevering. Gr. 8. Gouda, van Goor. 1 f. 20 c.

GILQUIN, J. H., De Leer der Praejudiciële geschillen van het hendaagsche Regt. Gr. 8. Amsterdam, van der Post. 1 f. 80 c.

HARTING, P., Het Mikroskoop, deszelfs gebruik, geschiedenis en tegenwoordige toestand. Een handboek voor Natuur- en Geneeskundigen. 1. deel. Gr. 8. Utrecht, van Paddenburg en Comp. 5 f.

HEBEL, J. P., Gedichten en Vertellingen. Naar het Allemannisch. Met Portret. Kl. 8. Deventer, Ballot. 1 f. 40 c.

JONAS, De zoon van den Bankier. Eene schets uit den tegenwoordigen tijd. Met eene plaat. Gr. 8. Amsterdam, Erven van Munster en Zoon. 2 fl. 90 c.

JWERFEN, Dr. T. J., Enchiridion der Verloskunde, benevens eene schets van de ziekelijke toestanden gedurende het kraambed en het tijdperk van het zogen. Naar het Hoogduitsch door A. G. van der Hout. Met talrijke in den tekst gedrukte houtsnée-figures. Gr. 8. Utrecht, van der Post jr. 2 f. 40 c.

KOHL, J. G., Land en volk der Britsche Eilanden. Bijdragen tot de kennis van hed eigenaardige van Engeland en de Engelschen. Uit het Hoogduitsch. 2 d. Gr. 8. Deventer, A. ter Gunne. 7 f.

DE leer der overeenkomsten en verbindtenissen in praktijk gebracht, met mededeeling van Formulieren voor de meeste onderhandsche akten. Eerste stuk. Gr. 8. Groningen, W. van Boekeren. 2 f. 40 c.

MAHNE, Supplementa ad epistolas D. Ruhnkenii et Danielis Wyttenbachii, itemque alia aliorum eruditorum anecdota. Leyden, Luchtmans. \* 21 N<sup>o</sup>.

POESSELT, Dr. L., De analytische Scheikunde in Tafels. Uit het Hoogduitsch. Gr. 4. Utrecht, van Heijningen en W. Beets. 2 f. 70 c.

SIMON, C. F. W., De Industriele werkman, of 310 aanwijzingen tot het vervaardigen van vele handelsartikelen. Kl. 12. Utrecht, van der Post jr. 1 f. 25 c.

STIELTJES, G. J., Omschrijving van den verleden en tegenwoordigen toestand der Nederlandsche veld-artillerie, zoowel hier te lande als in de kolonien. Met platen in Folio. Kl. 8. 's Gravenhage, Gebroeders van Cleef. 5 f.

#### Französische Literatur.

d'ALBRET, J. B., Cours théorique et pratique de la taille des arbres fruitiers. 7. éd. revue et augmentée par l'auteur, dans laquelle on trouve l'Art de greffer. In-8. Paris, Bouchard-Huzard. 5 fr.

CONSTITUTIONS républicaines du Globe. France, — Etats-Unis (amendée), — Delaware (état), — Saint-Domingue (révisée), — Italie, — Venise, — Gènes, — Saint-Marin, — Allemagne (conféd.), — Bavière (état), — Suisse (conféd.), — Vaud (canton); réunies par J. P. Balbo. (Texte officiel.) In 12. Paris, Bénéard. 3 fr.

FÉDIX, P. F., De la Vénalité des Charges. In-8. Paris, Garnier. 2 fr.

RÉFLEXIONS d'une femme de cinquante-huit ans sur la république et sur son impossibilité d'exister en France sans un chef monarchique. In-8. Paris, Duprat. 1 fr.

WEILL, ALEXANDRE, Neuf semaines de gouvernement provisoire. 1. livr.: les Usurpateurs. In-8. Paris, Auteur, faubourg Saint-Honoré, 11.

Les livraisons réunies formeront un vol. d'environ 400 pages. Prix de chacune 35 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3371.] P. P.

Bezug nehmend auf mein ergebenes Rundschreiben vom 10. Februar 1846., in welchem ich das Vergnügen hatte, Sie von der künftigen Uebernahme der Sortiment-Buchhandlung der Herren Gottlieb Haase Söhne hier in Kenntniss zu setzen, beehre ich mich, Sie hierdurch zu benachrichtigen, dass Herr Christian Kleinbub, mein seitheriger stiller Gesellschafter, von jetzt ab in meine seit dem 18. August 1847 mit dem k. k. Hof-Ehrentitel gnädigst theilte Buch- und Kunsthandlung, als öffentlicher Gesellschafter ein- und auftritt. Gemäss Protokollirung bei dem hiesigen löblichen k. k. Merkantil- und Wechselgerichte ändert sich die seitherige Firma in

k. k. Hof- Buch- und Kunsthandlung  
von

**F. A. Credner & Kleinbub.**

Mein vieljähriger Freund Kleinbub, seit 25 Jahren unausgesetzt im Buchhandel

arbeitend, ist den meisten der geehrten Herren Collegen bereits bekannt, so dass es überflüssig wäre, ihn noch näher bei Ihnen einzuführen.

Achtungsvoll und ergebenst

**Friedr. Aug. Credner.**

Haben Sie die Güte, von obiger Firma-Aenderung, wie von unserer nunmehrigen Unterschrift \*), gehörig Notiz zu nehmen.

Für das uns bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen unsern verbindlichsten Dank erstattend, bitten wir um deren Fortdauer für die neue gemeinschaftliche Firma und empfehlen uns mit achtungsvoller Ergebenheit

Prag, den 1. Februar 1848.

**F. A. Credner & Kleinbub.**

Friedr. Aug. Credner wird zeichnen:

**F. A. Credner & Kleinbub.**

Christian Kleinbub wird zeichnen:

**F. A. Credner & Kleinbub.**

\*) Exemplare dieses Rundschreibens mit unserer Unterschrift gehen dieser Tage an alle Herren Collegen ab.

[3372.] B e k a n n t m a c h u n g.

Das von meinem seligen Gatten C. Bindernagel eine Reihe von Jahren hindurch auf hiesigem Plage mit dem besten Erfolge geführte Buchhändler-, Buchdruckerei- und Stein-druckerei-Geschäft bin ich zu verkaufen gesonnen.

Unter dem Anfügen, daß bei dem Verkaufe nach Lage der Umstände auch auf eine Trennung der verschiedenen Geschäftsbranchen eingegangen wird, bei der Druckerei die Conzession zur Herausgabe eines sehr rentablen Anzeigeblasses von dem Käufer zu erzielen steht, werden Kauflustige noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß in Friedberg, einer Stadt von beinahe 5000 Seelen, vier Lehranstalten bestehen — die Umgegend sehr bevölkert und wohlstehend ist, überdies eine weitere Geschäftskonkurrenz nicht stattfindet.

Wegen der Verkaufsbedingungen sowohl wie bezüglich aller den Verkauf berührenden Verhältnisse, ist auf portofreie Anfragen die unterzeichnete Witwe als jeweilige Geschäftsinhaberin zur Ertheilung jeder beliebigen Auskunft bereit.

Friedberg, im Mai 1848.

**Ernestine Bindernagel,**  
geb. Helmolt.

[3373.] Zur Notiz für die Herren Verleger.  
Wir erlauben uns die Herren Verleger auf unser

### Filialgeschäft in Karlsbad

bezüglich der Novaverendungen besonders aufmerksam zu machen und uns folgende Zweige der Literatur in nachstehender Anzahl sogleich nach Erscheinen pro nov. zu erbitten:

Reiseliteratur 6—12 Exempl.,  
Badeschriften 4—8 Exempl.,  
Interessante politische Schriften 6—10 Exempl.  
Carrikaturen politischer Tendenz 2 Exempl.

Im Uebrigen verweisen wir auf unsere Bemerkung in Schulz Adressbuch und ersuchen die darin ausgesprochenen Wünsche zum Maßstab bei Novaverendungen an uns zu nehmen.

Prag, im Mai 1848.

**A. C. Kronberger's** Buchhandlung.

### Fertige Bücher u. s. w.

[3374.] Hayne's Darstellung und Beschreibung der Arzneigewächse, welche in der neuen preuss. Pharmacopöe aufgenommen sind, von Brandt und Ratzeburg. Vier Bände mit 220 colorirten Kupfertafeln. Gross Quart, Preis 6 Thaler Courant.

Durch Hinzufügung des Titels und Registers zum 11. Band, sowie des Textes zu den letzten Tafeln desselben ist das Werk jetzt vollständig. Die Kupfertafeln sind die der rühmlich bekannten grösseren Hayne'scher Werke. Jedem Pharmaceuten, noch mehr jedem angehenden Botaniker kann das Werk mit bestem Rechte zur Anschaffung empfohlen werden. Einer Anpreisung an den Apotheker bedarf es nicht; Hayne's Darstellung der Arzneigewächse gehört zu den klassischen Werken und fehlt wohl keiner Apotheke. Der Anfänger der Botanik findet in dem Auszuge von Brandt und Ratzeburg die treue Abbildung von mehr als 200 der interessantesten und verschiedensten Pflanzenarten; kein anderes Werk bietet bei so geringem Preise eine solche Mannigfaltigkeit in naturtreuester Darstellung. Um die Anschaffung allgemein möglich zu machen, habe ich den frühern Preis — 30 Thaler — auf

Sechs Thaler

herabgesetzt; eine Wohlfeilheit, die ihres Gleichen nicht finden dürfte.

Leipzig, im Mai 1848.

**Fr. Hofmeister.**

[3375.] Bei **Oskar Veiner** in Leipzig, Poststraße Nr. 1b., sind zu haben:

Formulare zu Auslieferungsbüchern (keine Listen) mit Querlinien in Folio auf feinem weissen Schreibp. à Buch 12½ Ngr netto baar.

Formulare zu Geschäftsbüchern mit Querlinien, sauber liniert in groß Folio auf feinem weissen Schreibp. à Buch 22½ Ngr netto baar.

Dstermess-Einnahme-Listen, die auch als Versendungslisten verwendet werden können, in 1/1, 1/2 und 1/4 Buch à 1 Ngr netto baar.

[3376.] **Politische s.**

**Flammer & Hoffmann** in Pforzheim haben den 15. April versandt an Handlungen, welche Novitäten annehmen:

### Deutsche Briefe aus Paris.

Von

**Dr. Adolph Helfferich.**

Groß Octav. Geheftet.

Nr. 1. Die Berliner Barrikaden und die Folgen der Pariser Februarrevolution. 5 Ngr oder 15 kr.

Nr. II. Die provisorische Regierung und die Nationalversammlung. 3 Ngr oder 9 kr.

Nr. III. IV. Le commencement de la fin. — Die Republik und das monarchische Princip. Der Pariser Salon. 6 Ngr oder 18 kr.

Nr. V. Die Fahnenweihe und die Wahlen.

Nr. VI. Unterschiedliche Fiascos und die Eröffnung der Nationalversammlung.

Er. zum Ausliefern liegen parat in Leipzig, Stuttgart, Frankfurt und Nürnberg.

[3377.] Bei mir ist so eben erschienen:

### Die Schleswig-Holstein'sche Streitfrage

nach historischen und staatsrechtlichen Grundlagen.

Mit einer Stammtabelle

von

**Dr. Ph. Voewe.**

8. geh. Preis 5 Sgr.

### Die Staatsverfassungen der Länder Europa's und der Nordamerikanischen Freistaaten.

Mit geographischen, statistischen und historischen Notizen.

### Ein Taschenbuch für National-Vertreter,

von

**Dr. Ph. Voewe.**

geh. Preis 5 Sgr.

Ersteres steht auf Verlangen à Cond., Letzteres jedoch nur gegen baar zu Diensten.

Berlin, Mai 1848.

**Wilh. Vogler.**

[3378.] Zur Completirung Ihres Lagers empfehle ich Ihnen die im vorigen Jahr erschienene zweite Ausgabe von

### Schwimm- und Sprung-Gymnastik.

Beschrieben und bildlich dargestellt

von

**Herrn. Otto Kluge.**

kl. 8. Mit 53 Tafeln metallographischer Abbildungen. broch. Preis n. 15 Sgr.

Diese Schrift wird in den gelesesten Zeitungen angezeigt werden, und ersuche ich Sie daher, Ihren Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

Berlin, Mai 1848.

Achtungsvoll und ergebenst  
**August Hirschwald.**

[3379.] Von **Louis Rocca** in Leipzig ist gegen baar zu beziehen:

### Das provisorische Gouvernement der Republik Frankreich.

Großes Tableau mit nachstehend verzeichneten, 11 wohlgetroffenen Portraits als:

1. Dupont de l'Eure. 2. Garnier Pagès. 3. Lamartine. 4. Arago. 5. Cremieux. 6. Ledru-Rollin. 7. Marie. 8. Louis Blanc. 9. Flocon. 10. Albert Ouvrier. 11. Marast.

Nach Daguerreotypen lith. v. Clanta, gedruckt v. Lemercier in Paris.

Preis 1 Ngr mit 33 1/3% Rabatt gegen baar.

[3380.] Bei uns erscheint so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Gedanken zu einem Staats-Grundgesetz aus einer in der Arche Noah gefundenen Handschrift zusammengestellt. 8. geh. Preis: 2 Sgr 6 A ord.

Diese Schrift wird gewiß Aufsehen machen und wollen Handlungen, die sich Absatz versprechen, gefl. verlangen.

Berlin, den 15. Mai 1848.

**Neuter & Stargardt.**

[3381.] Im Verlage von **Gottlieb Haase** Söhne in Prag erscheint seit April d. J.:

### Constitutionelles Blatt aus Böhmen.

Redacteur: Franz Klutschak,

Zeitung für entschiedenen Fortschritt in allen Gebiethen des öffentlichen Lebens. Leitende Artikel. Besprechung aller innern Angelegenheiten und Ereignisse. Original-Correspondenzen aus allen Ländern Europas.

Das Constitutionelle Blatt erscheint wöchentlich sechsmal in Groß-Folio. Der vierteljährliche Pränumerationspreis ist 1 Ngr 20 Sgr mit 25 % Rabatt.

Dieses Blatt können wir Ihnen nur gegen baar liefern, es stehen Ihnen jedoch Probenummern auf gef. Verlangen zu Diensten, woraus Sie dessen Tendenz genauer ersuchen können.

Ferner sind daselbst erschienen und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Die

### Physiognomie

der

Stadt Prag

in den

März- und Apriltagen 1848.

Von

**Karl Viktor Hanöging.**

8. 1½ Bogen stark. Preis 6 kr. C.Mz. 3 Sgr.

Anleitung

zum

Exerciren

für den Gebrauch

der

National-Garde

zusammengestellt

von

**Gottfried Uhlig,**

Hauptmann und Grenadier-Divisions-Commandant im freiherr. Palombini 36. Linien-Inf.-Regmt.

18. 6½ Bogen stark, in Umschlag geheftet  
Preis 30 kr. C-Mz. 12 Sgr pr. Ort.

[3382.] Im Verlage der **Decker'schen** Schei-  
men Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist er-  
schienen und versandt:

Dr. **Bunsen**, Königl. Preuß. Gesandter.  
Denkschrift über die verfassungsmäßigen  
Rechte der Herzogthümer Schleswig und  
Holstein, dem englischen Minister der  
auswärtigen Angelegenheiten übergeben am  
8. April 1848 mit einer Nachschrift vom  
15. desselben Monats. Aus dem Englischen.  
Nebst einem Anhang, enthaltend: die  
Denkschrift der provisorischen Regierung an  
Lord Palmerston vom 6. April und ein  
Rechtsgutachten über die Bedeutung der  
Englischen Garantie von 1720. 7 Bogen.  
gr. 8. geheftet. 9 Sg<sup>l</sup> ord., 6 Sg<sup>l</sup> netto.

[3383.] Ich mache auf folgende Werke meines  
Verlages aufmerksam, welche in neuester Zeit  
von einzelnen Handlungen wieder in vielen  
Exempl. gebraucht worden sind, und welche ich  
in mäßiger Anzahl à Condit. gebe:

**Dammeyer, F. B.**, Taschenbuch für den  
Offizier. Eine Sammlung von Notizen.  
Mit typograph. Zeichnungen. 12. In Lein-  
wand gebdn. n. 1  $\mathfrak{f}$ . Auf 6 Exempl.  
eins frei.

v. **Malinowsky, L.**, Taschenbuch f. preu-  
ßische Artilleristen. Zum Gebrauch bei dem  
praktischen Dienst. (Auch für nicht-preuß.  
Truppen von prakt. Werth.) 16. br. n. 1  $\mathfrak{f}$ .  
Auf 6 Exempl. eins frei.

Leipzig, D.-M. 1848.

**Carl Heymann** aus Berlin.

[3384.] Im Anfange des Jahres erschien bei  
mir:

**Spiel-Bahn**, der Prophet. Seine merk-  
würdigsten Prophezeiungen auf unsere Zeit.  
3. Auflage. 8. geh. Preis: 2½ Sg<sup>l</sup>.

Die im Börsenblatt No. 31 d. J. von **J.**  
**Wittmann** in Bonn angezeigte Ausgabe dieses  
Werkchens ist Nachdruck, die vorgesundenen  
Exemplare sind gerichtlich confiscirt und eine Un-  
tersuchung eingeleitet. Zugleich bemerke ich, daß  
die einzig richtige Ausgabe nur von mir zu be-  
ziehen ist.

Bonn, im Mai 1848.

**J. Habicht.**

[3385.] In meinem Verlage erschien und wurde  
an die Nova annehmenden Handlungen versandt:  
**Cäsar v. Lengerke**, Ein Bauern-Wort.  
(Zeitgedicht.)

**Eduard v. Schönau**, Der Freiheit eine  
Gasse. (Gedichte.)

Königsberg, Mai 1848.

**H. L. Voigt.**

[3386.] So eben erschien bei uns eine Carri-  
catur unter dem Titel:

**Der Baron als Deputirter.**

Lithographirt von **Koch**. gr. 8. Preis 5  $\mathfrak{f}$   
ord., baar mit 50%.

Wir können davon nur fest Verlangtes  
expediren.

**Neuter & Stargardt** in Berlin.

[3387.] In der **Büschler'schen** Verlagsbuch-  
handlung in Elberfeld ist erschienen:

**Cornelius, C.**, Beiträge zur nähern Kenntniß  
der *Palingenia longicauda* Olivier mit vielen  
Abbildungen. Gr. 8. 15 Sg<sup>l</sup>.

**Rohs, J.**, Rechenbuch für Elementarschulen  
mit besonderer Berücksichtigung der Bedürf-  
nisse in Landschulen. Erstes Heft: Das  
Rechnen mit ganzen Zahlen. 2 Sg<sup>l</sup>. Zwei-  
tes Heft: Die Bruchrechnung. 2 Sg<sup>l</sup>. Drit-  
tes und viertes Heft: Die gewöhnlichen  
Rechnungsarten des bürgerlichen Lebens  
nebst Geometrie. Mit 14 Figuren.

[3388.] **Interessante Neuigkeit.**

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig erschien so  
eben:

**An das deutsche Parlament.**

**Politisches Lied**

nebst mehreren Zeitgedichten  
aus dem

**Völkerfrühling 1848.**

Von

**Gustav Bernhard.**

Mit einer Composition des Liedes:

„An das deutsche Parlament“

von

**A. Emil Büchner.**

8. Geh. im Umschlage. Belimp. à 5 N $\mathfrak{f}$ .

Die zeitgemäßen Artikel liefere  
mit 40% Rabatt in Rechnung, jedoch ohne  
Frei-Expre.

[3389.] Von

**Seyfried** (Lehrer in St. Nikola)

**das Nöthigste**

aus der deutschen Sprachlehre,

ist die so eben erschienene  
achte verbesserte und vermehrte Auflage  
in unsern Verlag übergegangen und durch uns  
zu beziehen.

Preis ungebunden . . . 12 fr. — 4 N $\mathfrak{f}$ .

„ gebunden . . . 15 fr. — 4½ N $\mathfrak{f}$ .

„ in Rück- und October 18 fr. — 5½ N $\mathfrak{f}$ .

**Ambrosi's** Buchhandlung.

[3390.] Bei **G. W. Körner** in Erfurt ist  
so eben fertig geworden, wird aber nur auf  
Verlangen expedirt:

**Plesner, F. W.**, Geographie von Europa mit  
Anwendung der *Mnemotechnik*. 15 Sg<sup>l</sup>,  
netto 10 Sg<sup>l</sup>, gegen baar mit 50%.

[3391.] Bei **Henry & Cohen** in Bonn ist  
eben erschienen:

**Offener Brief zunächst an die Bonner  
Studenten bei Beginn des neuen Se-  
mesters,**

von **J. A. Overbeck.**

Preis 3 Sg<sup>l</sup> ordinair.

Nach Universitätsstädten, wo dieses Bro-  
schürchen mit besonderem Interesse gelesen werden  
wird, haben wir dasselbe pro nova an die verehr-  
lichen Handlungen, womit wir in Rechnung ste-  
hen, versandt. Zur Effectuirung etwaiger wei-  
terer Bestellungen jedoch auch eine Anzahl Exem-  
plare auf Lager nach Leipzig geschickt.

[3392.] Die 135. bis 140. Lieferung

von

**Gailhabaud's Denkmäler der Baukunst**  
aller Zeiten und Länder. Deutsch von  
**Lohde** etc.

liegen ganz vollständig zur Versendung bereit und  
werde ich solche im Laufe der Messe an alle  
Handlungen als Rest expediren, welche die vor-  
jährige Rechnung prompt abschließen und entspre-  
chend saldiren, worauf ich mir erlaube, hiermit  
aufmerksam zu machen.

Hamburg, im Mai 1848.

Ergebenst

**Job. Aug. Meißner.**

[3393.] Heute versandte ich an alle Handlungen  
der deutschen Seestädte:

**Deutschland eine Seemacht**

von

einem deutschen Offizier.

3 Bogen mit Plänen.

7½ N $\mathfrak{f}$  — 5 N $\mathfrak{f}$ .

und bitte die übrigen Firmen bald zu verlangen.  
Leipzig, 18/5. 1848.

**Gustav Mayer.**

[3394.] Bei mir ist erschienen, wird jedoch nur  
an schlesische Handlungen unverlangt versendet:  
**Anders**, Statistik der evangelischen Kirche  
Schlesiens. 43 Bogen. gr. 8. broch. 2  $\mathfrak{f}$   
mit ¼.

Nichtschlesische Handlungen, welche sich da-  
von Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

Glogau, 10. Mai.

**Hugo Wagner.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[3395.] Künftig erscheint:

In spätestens 14 Tagen wird versendet und  
erbitte ich Bestellungen auf:

**Frankreich und Europa**

vor, während und nach dem 24. Februar.

Eine

geschichtliche und politische Uebersicht aller Ereig-  
nisse. Tag vor Tag, Stunde vor Stunde.

Von

**Alexander Dumas.**

In Heften von 12 Bogen à 12 N $\mathfrak{f}$ .

Leipzig, 18. Mai 1848.

**Ch. C. Kollmann.**

[3396.] Unter der Presse, und wird nächste Woche  
erscheinen:

Anleitung zum Selbstunterricht in der Ge-  
schwindschrift (Tachigraphie, Stenographie)  
oder die Kunst mittelst einfacher Federzüge so  
geschwind zu schreiben als man spricht.

Für Geschäftsmänner, Gelehrte, Studierende,  
Militair und Reisende.

Von

**Jos. Nowack.**

3. verbesserte und vermehrte Auflage mit  
32 lithographirten Tafeln.

Preis ca. 18 bis 20 g $\mathfrak{f}$ . — 1 fl. bis 1 fl. 12 fr. C.-M.  
gegen baar mit 40% und auf 12 Exemplare  
1 Freierempl.

Wien, 2/5. 1848.

**Sallmayer & Co.**

[3397.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Politischer Katechismus**  
für  
das Volk

von  
Dr. Karl Schnaase.

2¼ Bogen. 12. geh.

Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, bitte baldigst zu verlangen.

Düsseldorf, 13. Mai 1848.

Verlagshandlung von **Julius Buddens.**

[3398.] P. P.

In drei Wochen tritt die constituirende Versammlung in Frankfurt a. M. zusammen, welche über Deutschlands Zukunft entscheiden soll. Darüber, daß die Verhandlungen dieser Versammlung von der allergrößten Wichtigkeit sind, kann kein Zweifel herrschen; sie werden die Basis zum großen Baue der Verfassung unseres Vaterlandes bilden. Ebenso wird Jedermann, der an politischen Dingen Theil nimmt (und wer sollte dies nicht?) wünschen, diese Verhandlungen gefällig ausgestellt und in Gestalt eines Buches zu besitzen.

Ich habe mich daher entschlossen, die Herausgabe dieser Verhandlungen in Bänden von 24 Bogen in Octav-Format, gleichzeitig mit deren Veröffentlichung zu Frankfurt zu bewerkstelligen. Der Ladenpreis eines jeden Bandes, von dem ich 33⅓% Rabatt gewähre, wird nur 12 S $\ell$  oder 36 Kreuzer betragen. Dagegen muß ich die Bedingung stellen, daß mir, anstatt zur Ostermesse 1849, schon zur Herbstmesse 1848 für diese Unternehmung pünktliche Zahlung geleistet werde. Jeder Band wird einzeln abgegeben. Erfolgt keine Abbestellung während des Erscheinens eines Bandes, so wird dieß als eine stillschweigende Abonnementserneuerung für den nächstfolgenden Band angenommen. Die Expedition geschieht wöchentlich per Postpaquet nach den Commissionsplätzen.

Ich glaube, daß Sie durch möglichst kräftige Unterstützung meines Unternehmens, sowohl einer schönen Sache, als sich selbst auf's Beste dienen. Subscriptionlisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Darmstadt, 10. Mai 1848.

**C. W. Peske.**

[3399.] **Hirscher's neueste Schrift.**

In wenigen Tagen verläßt bei uns die Presse:

Die Nothwendigkeit einer lebendigen Pflege des positiven Christenthums in allen Classen der Gesellschaft, den deutschen Regierungen, zunächst dem deutschen Parlament zur Würdigung vorgelegt

von  
Dr. J. B. v. Hirscher.

Wir bitten Ihren mutmaßlichen Bedarf zu verlangen.

Handlungen, welche während der Messe nicht bezahlen, werden dieser wichtigen Neuigkeit vergeblich entgegensehen!

Tübingen, den 12. Mai 1848.

**H. Laupp'sche Buchh.**

[3400.] In meinem Verlage erscheint in 14 Tagen:

**Schwarz-, roth-, goldner Liederschatz**  
für  
Deutschlands Mähr- und Wehrstand.

Preis 3 R $\ell$  ord. — 2 R $\ell$  netto.

in elegantem Umschlag.

Parthiepreise gegen baar:

10 Ex. für 15 R $\ell$ , 22/20. 1  $\ell$ , 56/50. 2⅓  $\ell$ , 115/100. 4  $\ell$ .

Diese 3. Auflage des bei mir erschienenen Liederbuches, „Singe und Trinke“ ist um beinahe 100 Lieder vermehrt, und enthält eine Auswahl des Besten und Kräftigsten. Der billige Preis läßt einen sehr günstigen Erfolg erwarten, weshalb ich um Ihre thätige Verwendung bitte. Exemplare à Condition stehen mit Vergnügen zu Diensten und wollen Sie gefälligst verlangen.

Leipzig, d. 1. Mai 1848.

Ergebenst

**Wilhelm Schrey.**

**Gesuchte Bücher.**

[3401.] **C. W. Offenbauer** in Eilenburg sucht zu billigem Preise:

1 Dronke, Berlin. 2 Bde.

[3402.] Die **Schwetschke'sche** Sort.-Buchhdlg. (Pfeffer) in Halle sucht antiquarisch unter vorher. Preisanzeige.

1 Biedermann, (J. Gf.), Genealogie der hohen Fürsten-Häuser im Fränk. Kreise, Grafenhäuser, Ritterschaft etc. 10 Theile u. Register. Nürnberg 1753 u. 1771.

[3403.] **Ad. Viesching & Comp.** in Stuttgart suchen:

Welling, opus mago-cabalisticum. 4.

Fichte, Joh. Gottl., Staatslehre od. üb. das Verhältniß d. Urstaates z. Vernunftreiche. 820.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[3404.] **Zurück**

erbitte ich mir schleunigst alle nicht abgesetzten Exemplare von

**Scheidtmann**, der Communismus und das Proletariat,

da ich die eingehenden festen Bestellungen zu expediren jetzt außer Stande bin.

Leipzig, am 17. Mai 1848.

**Wilhelm Jurany.**

**Bermischte Anzeigen.**

[3405.] Zur Completirung meiner Leihbibliothek ersuche ich um Einsendung von Verzeichnissen der Preise herabgesetzter Werke in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Düsseldorf, 15./V. 48.

**Schaub'sche Buchhandlung.**

W. G. Scheller.

[3406.] Flensburg, d. 10. Mai 1848.

An unsere deutschen Herren Collegen.

Die, Ihnen wohl Allen bekannten, hiesigen Verhältnisse haben den Verkehr mit unserm Filial in Hadersleben so oft fatal unterbrochen und gestört, daß wir einerseits ganz verhindert waren, die dort zur Remittur lagernden Bücher zu rechter Zeit auf hier kommen zu lassen, andererseits auch solches kaum wagen durften, da unsere Stadt bei einer eventuellen Vertheidigung von beiden Seiten stets mit einem Bombardement bedroht war und unsere Bücher daher in Hadersleben sicherer lagerten, als hier. Wir sind deshalb genöthigt, diesmal Ihre Güte wegen einer Verlängerung des Remittentetermins um einige Wochen in Anspruch nehmen zu müssen.

Dagegen haben wir eine den größten Theil unserer mutmaßlichen Restsaldis betragende Summe unserm Commissionair, Herrn N. Weigel, übermacht, nebst einer interimistischen Zahlungsliste, worauf die meisten der mit uns verkehrenden Firmen, bei denen wir einen sie treffenden Saldo voraussetzen konnten, mit à Conto-Zahlungen verzeichnet stehen.

Wir bitten unsere Herren Collegen in Betracht der Umstände einstweilen mit diesem Beweise unsers guten Willens verlieb nehmen zu wollen; wir werden uns bestreben, sobald als möglich allen unsern Verpflichtungen, in Betreff der Regulirung der Rechnung 1847, nachzukommen.

Hochachtungsvoll grüßend

**Butnub & Co.**

(Butnub & Niemever.)

[3407.] Die Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung von Herrn E. Göttschel in Riga, ebenso vorläufig Deckung von Herrn A. Bonnier in Stockholm sind bei mir eingegangen.

Leipzig, den 18./5. 1848.

**H. F. Köhler.**

[3408.] Meine Zahlungsliste wird die Mylius'sche Verlagshandlung in der Oster-Messe berichtigen.

Berlin, d. 15. Mai 1848.

**Mylius'sche Sort.-B.**

N. Blatt.

[3409.] Wie in früheren Jahren, wird auch in der diesjährigen Messe mein Commissionair, Herr E. A. Kittler für mich auf Liste zahlen. Schwebende Differenzen sollen bald nach der Messe erledigt werden.

Halberstadt, Mai 1848.

**N. Franz.**

[3410.] Wie früher wird auch diese Oster-Messe Herr H. Hunger meine Abrechnung besorgen und die mir zukommenden Saldos gegen Quittung für mich in Empfang nehmen.

Leipzig, 16. Mai 1848.

**Ednard Kretschmar.**

[3411.] **Zur Notiz.**

Die mir zukommenden Saldo wird Herr A. G. Liebeskind auch in dieser Messe die Güte haben, in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

Berlin, Mai 1848.

Ergebenst

**August Hirschwald**

Verlagshandlung.

[3412.] Bereits unterm 28. April sandte ich an meinen Commissionair Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig in österreichischen Banknoten die volle Deckung meiner Liste. Wie jener Freund mir am 10. Mai schreibt, so sind Banknoten in größeren Posten gar nicht, in kleineren zu höchstens 97% anzubringen. Bei letzterer Annahme würde mein Verlust so enorm sein, daß keiner der Herren Verleger mir denselben in dieser schwierigen Zeit zumuthen kann. Sollten demnach bis zu dem Tage, wo herkömmlicherweise Herr Wolckmar für mich zahlt, sich der Cours nicht günstiger gestalten, so bedaure ich vorläufig die Auszahlung unterlassen zu müssen, weil mit Zuversicht anzunehmen ist, daß in Kurzem das alte günstige Verhältniß wieder eintritt. Um jedoch den Beweis zu geben, wie gern auch ich bereit bin, ein nicht unbedeutendes Opfer zu bringen, habe ich Herrn Wolckmar beauftragt, jedem der Herren Verleger, welcher Banknoten pari zu Preuß. Grnt. annehmen will, den betreffenden Saldo auszuführen.

Dlmäh, den 14./5. 1848.

Hochachtend  
Joh. Neugebauer.

[3413.] Die verehrlichen Handlungen, denen wir Ende März d. J., die Rede des Herrn Prof. Knoedt, zum Besten der Hinterbliebenen, der in Berlin bei den Ereignissen vom 18. u. 19. März im Kampfe Gefallenen, per Post zuschickten, ersuchen wir ergebenst, uns zur D.-Messe die nicht abgesetzten Exemplare zu remittiren und die verkauften an Herrn Froberger zu zahlen, damit wir die ganze Einnahme für diese Piece an das Comité in Berlin abliefern können.

Berlin, den 10. Mai 1848.

Henry S Cohen.

## U n g e k o m m e n s i n d :

Firma.	Name.	Wohnung.
Adolf, W. & Co., in Berlin.	Herr Adolph Cohn.	Thomasgäßchen.
Boldemann, Carl, in Lübeck.	= C. Boldemann.	Münchener Hof.
Büchting, Adolph, in Nordhausen.	= A. Büchting.	Nikolaikirchhof.
Cramer, Jul., in Glauchau.	= J. Cramer.	Nr. 12, Reichsstraße.
Decker'sche Geh. Oberhofbuchdruckerei in Berlin.	= O. Marquardt.	Nr. 27 c., Querstraße.
F. Didot Frères in Paris.	= Unger.	Nr. 6, Querstraße.
Dulau & Co. in London.	= C. Schleicher.	Stadt Hamburg.
Du Mont-Schauberg, M., in Cöln.	= Basse.	Nr. 1, Nikolaistraße.
Heymann, Carl, in Berlin.	= C. Heymann.	Nr. 54, Nikolaistraße.
Heubel's, G., Buchh. in Hamburg.	= G. H. Heubel.	Hôtel de Bavière.
Hirschfeld, Louis, in Berlin.	= L. Hirschfeld.	Nr. 32, Grimmaische Straße.
Literatur- u. Kunst-Comptoir in Berlin.	= Eduard Kühn.	Stadt Breslau.
Manniske, G., in Ascherleben.	= F. G. Manniske.	Stadt Dresden.
Mauke, Fr., in Jena.	= Fr. Mauke.	Univ.-Straße, Paulinum, bei Frau Domherr Winger.
Meyer, G. C. C. sen., in Braunschweig.	= Chr. Meyer.	Nr. 25, Magazingasse.
Raumann, Just., in Dresden.	= Graf.	Nr. 13, Petersstraße.
Palm'sche Hofbuchh. in München.	= Grubert.	Hôtel de Prusse.
Nieger'sche Buchh. in Augsburg.	= J. V. Himmer.	Hôtel de Prusse.
Sauerländer, J. D., in Frankfurt a/M.	= N. Sauerländer.	Wolckmar's Hof.
Schlotmann, Franz, in Bremen. <sup>1)</sup>	= Fr. Schlotmann.	Bei E. F. Steinacker.
Schöne'sche Buchh. in Eisenberg.	= Rob. Schöne.	Petersstraße, Hollberg's Haus.
Schulze, Herm., in Berlin.	= H. Schulze.	Ritterstr., rothes Collegium.
v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.	= Wotschack.	Nr. 1, Königsstr.
Wagner, J. A. G., in Neustadt a. d. D.	= J. A. G. Wagner.	Nr. 34, Ritterstraße.
Weise, G., in Briezen.	= G. Röder.	Nr. 20, Königsstraße.
Westermann, G., in Braunschweig.	= Borchert.	Beim Commissionair.
Zimmermann'sche B. in Wittenberg.	= C. T. Heyne.	Roth. Collegium.

<sup>1)</sup> Zahlt auch auf Liste für Heinrich Strack in Bremen.

Um das Verzeichniß der fremden, zur Messe kommenden Herren Buchhändler möglichst vollständig und schnell im Börsenblatte geben zu können, ersuche ich die Herren Commissionaire mir die Namen und Wohnungen derselben (jene der Herren Gehülfen mit Angabe des Geschäftes, für welches sie rechnen) stets sogleich zugehen lassen zu wollen.

Nachdem der löbl. Börsenvorstand mich von heute an mit der Redaction des Börsenblattes betraut hat, so erlaube ich mir die Bitte an die Herren, welche in Redactionsangelegenheiten mit mir zu sprechen haben, mich in den Stunden von 6—8 früh oder 1—2 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung zu beehren.

Alle Inserate für's Börsenblatt sind unter Adresse des Herrn A. Froberger, anderweitige Aufsätze, Mittheilungen etc. unter jener der Redaction gest. einzusenden.

Leipzig, 18. Mai 1848.

Gustav Remmelmann.

(Nr. 17, Dresdner Straße, 2. Etage, links.)

## Besprechung über das österreichische Circulair

Freitag, den 19. d., Abends 7 Uhr im untern Börsensaale.

Leipzig, den 18. Mai 1848.

Fr. J. Frommann.

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Verordn. des Königl. Sächs. Ministerium des Innern. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Erklärung der Prager Buchh. — Zur gefälligen Beachtung. — Die Ueberschwemmung von Pesth etc. — Neuigl. d. ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3371—3413.			
Ambrosi's B. 3389.	Flammer & Hoffmann 3376.	Hofmeister in B. 3374.	Kronberger's B. 3373.
Bindernagel 3372.	Franz in H. 3409.	Jackowiz, J. 3383.	Laupp'sche B. 3399.
Buddeus in D. 3397.	Paase Söhne 3381.	Jurany 3404.	Leiner, D. 3375.
Büchlersche Verlagsh. 3367.	Habicht in B. 3384.	Köhler in L. 3407.	Leske 3398.
Butnub & Co. 3406.	Henry & Cohen 3391. 3413.	Kollmann in L. 3395.	Liesching & Co. 3403.
Credner 3371.	Heymann in B. 3383.	Körner in E. 3390.	Logier in B. 3377.
Decker in B. 3382.	Hirschwald 3378. 3411.	Kreßschmar in L. 3410.	Mayer, G. in L. 3393.
			Meißner, J. A. 3392.
			Mylius'sche Sort.-B. 3409.
			Neugebauer 3412.
			Offenhauer in E. 3401.
			Reuter & St. 3380. 3386.
			Rocca 3379.
			Sallmeyer & Co. 3396.
			Schaub'sche B. 3405.
			Schrey 3400.
			Schwetschke'sche Sort.-B. 3402.
			Voigt in R. 3385.
			Wagner in Gl. 3394.

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberger.